

Aus Hass kann Liebe werden

Von BabyG2005

Kapitel 8: Ist es das Ende oder was hat die geheimnisvolle Person vor?

Hab mich voll beeilt! Hab zwar nur 2 Commis bekommen, aber egal! Mal gucken ob sich die Vermutung von Devil_SSJPan bestätigt! Aber hier ist jetzt Kapitel 8! * Erwürdig Kapitel 8 reich* Ich fang jetzt auch an und gebe mein langes Kommentar am Ende ab! Los geht's!

****RÜCKBLICK****

Sie stellten sich einige Meter auseinander und wollten gerade den albernen Fusionstanz aufführen, als sie davon abgehalten wurden.

Stimme: HALT!!

Alle schauten in die Richtung, aus der die Stimme kam. Es war.....

****RÜCKBLICK ENDE****

..... Goten. Er landete bei den Anderen.

Trunks: Was machst du hier?

Goten: Das war mein Vater!

Goku: Tut mir leid! Es musste sein!

Goten: Schon ok! Ich bin dir nicht böse! Hast du eine magische Bohne Trunks?

Trunks: Du willst kämpfen?

Goten: Es muss sein!

Trunks gab Goten eine Bohne. Goten nahm sie an und kaute auf ihr herum. Nachdem er sie dann runtergeschluckt hatte, war er wieder fit.

Gohan: Dann können Goten und Trunks ja auch fusionieren! Gotenks und Vegetto können sie bestimmt besiegen!

Goten: Nein!

Trunks: Warum nein?

Goten: Es ist meine Schuld, dass alles so gekommen ist. Ich werde alleine gegen

Charley kämpfen! Wenn sie besiegt ist, wird Saan vielleicht wieder normal!
Charley: Glaubst du das wirklich? 1. Würdest du mich eh nicht besiegen und 2. Wenn du es wirklich schaffen solltest, würde deine Freundin trotzdem nicht zurückkommen. Sie ist von alleine böse geworden!
Goten: Pah!
Goku: Das ist reiner Selbstmord!
Gohan: Lass dir von uns helfen!
Goten: Mischt euch da bitte nicht ein! Das ist allein meine Sache!
Trunks: Aber-
Vegeta: Lass ihn!
Piccolo: Vegeta hat recht! Vielleicht ist er der Einzige der sie besiegen kann!
Trunks: Wollt ihr ihn ins Verderben rennen lassen?
Goku. Es ist gut Trunks! Lass es ihn versuchen! Er weiß, was er tut! Zur Not haben wir noch die Dragonballs!
Trunks: Wenn ihr meint!
Goten: Danke Leute!
Gohan: Viel Glück!
Goten: Also Charley! Stell dich mir!
Xara: Nix da! Mit dir habe ich auch noch eine Rechnung offen! Wenn du mich besiegst, kannst du gerne gegen Charley kämpfen!
Goten: Na gut!

Er hob vom Boden ab und schwebte zu Xara hoch. Er kam einige Meter vor ihr zum Stillstand.

Goten: Was ist nur mit dir passiert Saan?
Xara: Ich heiße nicht Saan! Ich bin Xara! Merk dir das!
Goten: Was hab ich getan, dass du so böse bist? Hat Charley etwas mit dir gemacht? Bitte Saan! Werde wieder normal! Ich will nicht gegen dich kämpfen!
Xara: Du fragst ernsthaft noch, was du gemacht hast? Charley hat mir alles erzählt!
Goten: Was hat sie dir erzählt?
Xara: Du dreckiger Saiyajin hast mein Volk und meinen Planeten zerstört!
Goten: Wie soll ich das gemacht haben? Als das passierte, war ich noch gar nicht auf der Welt! Außerdem hat Charley alles zerstört!
Xara: Hör auf zu lügen! Charley sagt die Wahrheit! Ich weiß alles über euch! Ihr heuchelt Liebe und Freundschaft vor und tötet dann! Und nur weil du zu dieser Zeit noch nicht gelebt hast, entschuldigst gar nichts! Du bist Saiyajin! Das reicht als Grund!
Goten: Denkst du wirklich so über mich? Ich weiß, ich hätte dir erzählen sollen, wer ich wirklich bin, aber ich hatte Angst, dass du nicht mehr meine Freundin sein wolltest wenn du es weißt!
Xara: Hör auf so vertraut zu tun! Ich hasse dich! Du hast mein Leben zerstört!
Goten: Es tut mir leid!
Xara: Häh?
Goten: Ich hab dir versprochen, dich zu beschützen! Ich konnte mein Versprechen nicht halten! Ich wollte dir ein Freund sein und habe versagt! Bitte verzeih mir!
Xara: Hör auf mir Freundschaft vorzuheucheln! Ich falle nicht noch mal auf dich rein! Als ich noch Sanako war, war ich schwach und naiv! Charley hat mir die Augen geöffnet! Ich werde dich töten!
Goten: Ok! Töte mich! Ich werde mich nicht wehren. Du kannst deinen ganzen Hass

und Zorn an mir auslassen, aber bitte verschone die Anderen! Sie sollen nicht für meine Fehler büßen!

Xara: Du bist so dumm! Aber gut! Weil du mal mit meinem altem Ich befreundet warst, werde ich deinen Tod kurz und schmerzlos machen!

Goten: Nein! Töte mich so, wie dein Hass es will! Wenn du leidest will ich auch leiden! Nimm keine Rücksicht auf mich!

Xara: Na gut! Du willst es ja nicht anders!

Trunks: GOTEN!! HÖR AUF DAMIT!!!

Goten: Bitte Trunks! Es ist so am besten! Ich danke dir! Du warst mein bester Freund! Wir haben alles geteilt! Auch wenn es mal aussichtslos schien, hast du zu mir gehalten! Bleib so wie du bist! Euch anderen will ich auch danken! Seit Saan bitte nicht böse! Sie kann nichts dafür. Bitte sagt auch den anderen, dass es mir leid tut! Ich hab euch alle lieb! Selbst Onkel Vegeta! [Ok Leute! Ich weiß schon! Die letzten beiden Sätze sind irgendwie..... Na ja! Ich wisst schon wie ich das meine!] Lebt wohl!

Xara: Bist du jetzt fertig?

Goten: Kann losgehen!

Er streckte seine Arme vom Körper weg und schloss die Augen. Xara fackelte nicht lang und schlug auf Goten ein. Er hielt sein Wort und wehrte sich nicht dagegen. Jeder Schlag und Tritt war hart. Goten konnte mit jedem neuen Hieb Sanako's Leid spüren. Er fühlte den ganzen Hass und Zorn in ihr. Es machte ihn traurig, dass sie so viel leiden musste war sie denn jemals glücklich gewesen? Und alles war seine Schuld. Er konnte kaum noch in der Luft bleiben, als er keine Schläge mehr spürte. Er wunderte sich und öffnete die Augen. Xara schwebte einige Meter vor ihm und verschnaufte.

Trunks: Können wir denn gar nichts machen?

Goku: Sieh hin!

Trunks: Häh?

Vegeta: Vielleicht schafft er es ja!

Trunks: Was meint ihr?

Goku: Als wir vorhin gegen sie gekämpft hatten, war sie nicht so aus der Puste! Die Worte von Goten scheinen sie berührt zu haben!

Trunks: Meint ihr?

Alle schöpften wieder etwas Hoffnung. Doch stimmte es auch, was alle glaubten?

Goten: Was ist los? Warum machst du nicht weiter?

Xara: Beantworte mir eine Frage! War dir die Freundschaft mit Sanako ernst?

Goten: Ich wäre durch die Hölle gegangen nur um sie zu beschützen! Ich hätte alles für sie getan!

Xara: Gut! Denn in der Hölle wirst du jetzt auch landen!

Sie formte eine gewaltige Energiekugel, die einer Genkidama glich. Nur diese Kugel war schwarz. Als Xara fertig war mit dem Energie sammeln, feuerte sie die Kugel auf Goten ab. Als die Kugel ihn erreichte, verschwand er in ihr und es gab eine Explosion. Als sich der Staub legte, der aufgewirbelt wurde, lag Goten auf dem Boden. Er sah schrecklich aus, denn überall aus seinem Körper klaffte Blut. Sein Leben hing an einem seidenen Faden.

Trunks: Verdammt Goten! Er braucht eine magische Bohne!

Goten: Nein Trunks! Bitte lass es!

Trunks: Aber Goten!

Goten: Bitte!

Trunks: Na gut! Wir haben ja noch die Dragonballs!

Charley: Die nützen euch nichts!

Trunks: Was?

Charley: Jeder der von mir oder Xara getötet wird verschwindet! Die Seele kommt nicht ins Jenseits, sondern wandert verloren im Weltall umher!

Trunks: Lass dir helfen Goten! Du stirbst sonst und kommst nie wieder ins Leben zurück!

Goten: Das ist mein Schicksal! Ändere es nicht!

Trunks: NEIN!!!!!!!

Trunks brach in Tränen aus und sank zu Boden. Sein bester Freund wollte sterben. Goku legte tröstend seine Hand auf Trunks Schulter. Auch ihm standen die Tränen im Gesicht geschrieben. Auch die Anderen trauerten. Selbst Vegeta senkte traurig den Blick. Er war stolz auf Goten. Er war zwar nicht sein Sohn, aber ein Saiyajin. Und zwar ein echter. Leben oder sterben war die Devise. Xara landete vor Goten.

Xara: Na? Willst du den Gnadenstoss oder willst du leiden?

Goten: Ich leide! Du bist wegen mir so geworden und deswegen will ich den Gnadenstoss nicht! Ich will dein ganzes Leid spüren! All die Schmerzen, die du erfahren musstest, will ich auch haben! Ich werde wahrscheinlich nie wieder leben, aber ich werde dich in Erinnerung behalten! Die kurze und schöne Zeit die wir zusammen hatten, werde ich in meinem Herzen bewahren. Als ich dich kennengelernt hatte, war ich richtig glücklich. Zuerst wollte ich nur Freundschaft von dir, aber als ich näher kennengelernt hatte, ist mir was klar geworden! Saan! Ich liebe dich! Wenn du mal stirbst, wirst du bestimmt nicht in der Hölle landen! Sie werden dir alle deine Taten verzeihen! Leb wohl Saan! Ich liebe dich und werde es auch immer tun! [Ich weiß! Dafür, dass er fast am sterben ist, kann er noch ziemlich flüssig reden, aber ich hatte keine lust immer zu machen! Ist auch ein bisschen schnulzig geworden! Sorry, aber ich bin halt eine Romantikerin!]

Sein Kopf sank leblos zur Seite. Er war tot. Normalerweise hätte Xara jetzt lachen müssen, weil sie endlich ihre Rache bekommen hatte, aber sie blieb stumm. Leise Tränen rannen ihr über die Wangen. Sie wischte sich mit der Hand über die Tränenspuren und schaute sich die nasse Hand ungläubig an.

Xara: Warum weine ich? Er wollte doch sterben und ich wollte Rache! Hat er vielleicht die Wahrheit gesagt? War Charley wirklich Schuld?

Sie erinnerte sich. Die Erinnerung an Goten. Wie er in die Klasse kam. Als er sie die ganze Zeit nervte. Wie er ihr geholfen hatte, als sie sich den Fuß verstaucht hatte. Obwohl sie ihn nur dumm angemacht hatte, ließ er nicht locker. Er tröstete sie, als sie geweint hatte. Wie sie bei ihr gesessen hatten und er ihr zugehört hatte. Wie er sie umarmt hatte! Wie viel Spaß es gemacht hatte mit ihm zusammen zu sein. Wie er sie beschützt hatte. Soll das alles eine Lüge gewesen sein? Er hatte sich freiwillig von ihr schlagen lassen und sich nicht gewehrt! Er hatte sogar gesagt, dass er sie liebte! Und

sie? Sie hat ihn getötet! Er wahr doch ihr Freund! Oder war er mehr als das? Sie genoss es, mit ihm zusammen zu sein. Wie er sie berührte und wie er mit ihr Umgang. Wie er ihren Stolz gebrochen hatte. Sie empfand mehr als Freundschaft. Sie liebte ihn, wollte es aber nicht wahr haben. Sie wollte ihm noch so viel sagen und jetzt war er tot! Und sie hatte ihn getötet. Es zerriss ihr das Herz. Sie stieß einen lauten Schrei aus. Die Wolken verzogen sich und der helle schein des Vollmondes fiel auf sie nieder. Sie wurde von einem hellen Licht umgeben. Es blendete und keiner konnte etwas sehen. Als dann wieder alle ihre Sehkraft wiedererlangt hatten, konnten sie nicht glauben, was sie da sahen. Xara schwebte etwas über dem Boden und war von einem weißem Licht umgeben. Sie trug ein weißes langes Gewand. Ihre Augen war blau wie das Meer. Ihre Haare waren weiß und gingen ihr bis zu den Fußknöcheln.

Trunks: Was ist mit ihr passiert?

Vegeta: Das ist die wahre Gestalt der Taraner!

Gohan: Spürt ihr das?

Goku: Ja! Sie hat ihren Hass abgelegt! Sie ist jetzt rein!

Piccolo: Ob ihr das jetzt noch was nützt?

Trunks: Wie meinst du das?

Vegeta: Wie blöd bist du eigentlich? Sie ist zwar jetzt wieder normal, aber was bringt ihr das?

Goku: Goten ist tot! Er ist durch ihre Hand gestorben! Wollen wir mal hoffen, dass sie nicht wieder zu Xara wird!

Gohan: Hoffentlich!

Sanako [Sie ist jetzt ja nicht mehr Xara!] setzte langsam wieder die Füße auf den Boden. Sie sah zu Goten's Leiche. Immer noch rannen ihr Tränen über die Wangen.

Charley: Was soll das denn jetzt?

Goku: Tja Charley! Aus Liebe kann Hass werden, aber aus Hass kann auch Liebe werden ! Goten hat ihr geholfen sich wieder an alles zu erinnern!

Charley: Na und? Er ist tot! Ich habe es einmal geschafft sie zu manipulieren und ich werde es wieder schaffen!

Vegeta: Sei dir da mal nicht so sicher!

Charley: Warum?

Gohan: Sieh hin!

Charley schaute zu Sanako und Goten. Saan kniete auf dem Boden und war über Goten gebeugt. Ihre Tränen benetzten sein Gesicht.

Saan: Goten! Hey! Wach auf! Frühstück ist fertig!

Er zeigte keine Reaktion....

Saan: Verdammt! Das kannst du mir doch nicht antun! Du hast mir doch versprochen immer für mich da zu sein! Du kannst doch jetzt nicht so einfach gehen! Ich wollte dir doch noch so viel sagen! Ich wollte es nicht wahrhaben, aber durch dich weiß ich jetzt was Liebe und Freundschaft ist! Ich liebe dich du Trottel! [Wie nett!] Du kannst mich doch jetzt nicht einfach so verlassen! Was soll ich ohne dich tun? Wer beschützt mich? Wer tröstet mich, wenn ich traurig bin?

Sie hob seinen Kopf etwas hoch. Dann schloss sie ihre Augen und verschloss ihre Lippen mit seinen. Zwischen ihren Lippen glühte es kurz auf. Sie ließ von ihm ab und legte seinen Kopf wieder auf den Boden. Es vergingen einige Sekunden indem sie ihn einfach nur ansah. Ihre Tränen waren versiegt. Plötzlich schlug er seine Augen auf. [Denkt ihr, ich lass ihn sterben? Nee! Das würden mir einige niemals verzeihen!] Auch seine Wunden verschwanden wie durch Zauberhand. Saan konnte es nicht glauben, als er sich langsam aufrichtete und ihr in die Augen schaute.

Goten: Ich hab was von Frühstück gehört? Wo ist es? Ich hab Hunger!

Saan: Idiot! Ich mach mir hier die größten Sorgen und Vorwürfe und du denkst nur ans Essen!

Goten: Ich bin ein Saiyajin! Es liegt in meiner Natur! Was willst du dagegen machen?

Saan: Gar nichts! Ich gehe zu Trunks! Der ist nicht so nervig wie du! Und verfressen ist der auch nicht!

Goten: Ich denke du liebst mich?

Saan: Wie oft muss ich dir eigentlich noch sagen, dass denken nicht deine Stärke ist?

Goten: Am besten mein ganzes Leben lang!

Saan: Trottel! Mach das nie wieder! Kapiert?

Goten: Na gut! Ich gebe mich geschlagen!

Beide fielen sich in die Arme. Saan konnte ihre Tränen einfach nicht unterdrücken. Sie war so glücklich, dass sie Goten wieder hatte. Das fröhliche Wiedersehen wurde aber gestört...

Charley: Was geht denn hier ab? Hey Xara! Das ist der Saiyajin, der dein Volk und deinen Planeten zerstört hat!

Saan: Vergiss es Charley! Ich habe meine Erinnerung wieder! Du hast alles zerstört, nicht die Saiyajin! Wegen dir hätte ich fast den Mann verloren, den ich über alles Liebe! Das wirst du büßen!

Charley: Ach ja? Und wie willst du das anstellen? Ich bin stärker als ihr alle zusammen!

Goten: Vielleicht! Aber wir haben eine Kraft, die stärker ist als alles andere!

Charley: Und welche?

Saan: Die Liebe! Komm her Goten!

Sie nahm sein Gesicht in ihre Hände und gab ihm einen Kuss auf den Mund.

Charley: NEIN! WIE KÖNNT IHR? IHR MÜSST EUCH DOCH HASSEN!!!

Goku: Die Liebe der Beiden ist stärker als du!

Charley: AAAHHHHHHH.....

Charley's Körper fing an zu glühen. Sie leuchtete einmal kurz rot auf und dann war nichts mehr von ihr zu sehen. In der Luft schwebte die Kette und fiel dann zu Boden. Saan und Goten lösten sich aus ihrem Kuss. Vegeta formte einen kleinen KI-Ball und schoss ihn auf die Kette, die dann in tausend Stücke zersprang. Ein kleiner schwarzer Schatten flog in den Himmel.

Saan: Ist es jetzt vorbei?

Goten: Wahrscheinlich nicht! Jetzt ist ihr Hass noch klein. Irgendwann wird sie ein

neues Paar finden, dem sie ihren Hass einpflanzen kann. Aber wenn die Menschen sich lieben, werden sie sie immer besiegen können!

Saan: Hoffentlich!

Goten: Äh..... Saan?

Saan: Ja?

Goten: Wirst du jetzt ewig in dieser Gestalt bleiben?

Saan: Passt dir etwas nicht daran?

Goten: Nein, nein! Es ist nur weil die Leute etwas komisch gucken würden, bei deiner Erscheinung!

Saan: Ich bin dir also peinlich? Pah! Ich geh zu Trunks! Der versteht mich bestimmt mehr als du!

Goten: So war das doch nicht gemeint!

Saan: Weiß ich doch!

Sie streckte ihm die Zunge raus. Dann murmelte sie einen Spruch und verwandelte sich wieder in den Mensch Sanako zurück. Darauf mussten die beiden sich erst mal küssen.

Vegeta: Wie ätzend! Müssen die so viel knutschen?

Goku: Was ist los Vegeta? Neidisch?

Vegeta: Auf die doch nicht!

Alle fingen an zu lachen und machten sich auf den weg zu Gottes Palast. Alle waren glücklich. Goten und Sanako haben bewiesen, dass aus Hass Liebe werden kann. Und das Liebe die stärkste Kraft ist, die man haben kann!

ENDE KAPITEL 8 (Oder das wirkliche Ende?)

Goku: *heul* *schnief* Wie süß!

Vegeta: * Rotz und Wasser heul* Du hast dich selbst übertroffen!

Also wenn selbst Vegeta heult, dann muss es ja gut geworden sein, oder? Ich erwarte eure Kommentare! Ich bin jetzt schon am überlegen ob ich hier jetzt wirklich Schluss mache oder weiterschreibe! Wenn euch das Paaring gefällt, schreib ich gerne weiter! Auch wenn Sanako ein bisschen komisch ist. Ich vergleiche sie meistens ein wenig mit Vegeta. Sie hat nämlich auch ihren Stolz! Auch egal! Hoffe es hat euch gefallen! Schreibt mir doch bitte was nettes! Das baut mich auf! Ich nehme auch gerne die Bohnen von Seiya entgegen! Hab auch schon wieder ein paar neue Ideen!

Bis denn dann (Das hängt natürlich von euch ab!)

BabyG